Verbesserungen der funkentelegraphischen Nauener Zeitsignale für Mai 1925

Mitgeteilt von der Deutschen Seewarte zu Hamburg
+: Signal zu spät; —: Signal zu früh.

Mai 1925	1h M.E.Z. nachts	1h M.E.Z. nachm.	Mai 1925	1h M.E.Z. nachts	1h M.E.Z. nachm.	Mai 1925	1h M.E.Z. nachts	1h M.E.Z. nachm.
1.	+ 0,02	+ 0,09	12.	+ 0,11	+ 0,03	23.	+ 0,02	— 0,04
2.	+ 0,08	+ 0,08	13.	— 0,02	— 0,02	24.	— 0,03	— *)
3.	+ 0,10	+ 0,06	14.	+ 0,03	— 0,05	25.	— 0,02	— 0,01
4.	+ 0,06	+ 0,01	15.	— 0,07	— 0,03	26.	0,00	— 0,01
5.	0,00	0,00	16.	— 0,02	+ 0,02	27.	+ 0,01	— 0,03
6.	+ 0,02	+ 0,02	17.	— 0,04	+ 0,06	28.	+ 0,02	— 0,05
7.	+ 0,11	+ 0,10	18.	+ 0,04	+ 0,07	29.	— 0,03	— 0,04
8.	+ 0,04	+ 0,10	19.	+ 0,04	+ 0,09	30.	— 0,01	0,00
9.	+ 0,16	+ 0,07	20.	+ 0,08	0,00	31.	— 0,07	+ 0,02
10.	+ 0,11	+ 0,04	21.	+ 0,02	+ 0,01			
11.	+ 0,05	+ 0,03	22.	+ 0,07	— 0,01			

*) Signal ausgefallen.

Koinzidenzsignale: Anfang des ersten Strichsignals: $1^h\ 0^m\ 59{,}38^{sec}$
„ „ letzten „ $1^h\ 5^m\ 52{,}53^{sec}$

Hierzu sind die oben angegebenen endgültigen Verbesserungen zu addieren. Alle Angaben gelten für die auf der 3100-m-Welle abgegebenen Signale.

Furtwangen. Die zum Jubiläum der Uhrmacherschule geplante Ausstellung soll nun vom 25. Juli bis 24. August in den Räumen der Schule selbst stattfinden. Die eigentliche Jubiläumsfeier fällt in die Tage vom 23. bis 27. Juli mit dem 26. Juli als Haupttag. Die ursprüngliche Absicht, eine Ausstellung in großem Rahmen zu veranstalten, ließ man fallen.

Die genaue Uebereinstimmung der Adresse des Bezogenen und der des Akzeptanten auf Wechseln ist notwendig. Dazu schreibt uns eine Frankfurter Uhrengroßhandlung: Nachdem die Bezahlung mit Wechseln sich in unserer Branche eingebürgert hat, dürfte es sich empfehlen, wenn Sie in Ihrem geschätzten Blatte darauf hinweisen würden, daß bei der Unterschrift des Wechsels mit der größten Vorsicht zu verfahren ist, insofern als die Adresse des Bezogenen genau mit der des Akzeptanten übereinstimmen muß. Wir erhalten heute z. B. einen Wechsel von einer Firma, die auf ihrem Brief als August Müller firmiert. Ausgestellt hatten wir den Wechsel an Aug. Müller, unterzeichnet wurde er von dem Bezogenen mit A. Müller. Dieser Wechsel wird natürlich von der Reichsbank nicht angekauft. Ebenso haben wir häufig Anstand, weil in den uns eingesandten Akzepten von unseren Kunden „an meine Order" statt „an unsere Order" gesetzt wird. Auch dieses gibt der Bank Grund zur Ablehnung des Wechsels. Eine aufklärende Mitteilung hierüber wäre im Interesse aller Beteiligten sehr zu empfehlen.

Wucher. Von Köln wird ein eigenartiger Wucherfall berichtet. Es suchte jemand eine 1. Hypothek von 7000 Mk. und fand einen Geldgeber unter der Bedingung, daß er einen Silberschrank mit 158 Bestecken für den Ladenpreis von 2800 Mk. mit in Zahlung nehme. Den Rest bekam er in bar; das Geld wurde mit $1^1/_2$ pro Monat verzinst. Nun stellte es sich heraus, daß der Silberschrank nur einen Ladenpreis von 1200 — 1500 Mk. hat. Nach Sachverständigenurteil ist er für höchstens 800 Mk. zu verwerten. Der Geldgeber soll ein reicher Mann sein und 30 Häuser besitzen. Die Zeitung „Der Mittelstand", die uns mit diesem angestrichenen Artikel zugeht, ruft nach dem Staatsanwalt.

Ermittlungssache. Von einer vermutlich gestohlenen Armbanduhr wird der Eigentümer gesucht. Es handelt sich um eine silberne Tula-Damenarmbanduhr Nr. 123742 mit Reparaturzeichen: R 2756/4025 und Tack (oder ähnliche stenographische Zeichen) mit Nr. 95818. Kollegen, die Auskunft geben können, werden gebeten, sich mit dem Gendarmerieposten Königstein (Elbe) in Verbindung zu setzen.

Luxussteuer betr. Es könnte viel zum Gelingen der Bestrebungen des Uhrenhandelsverbandes beigetragen werden, wenn diejenigen Kollegen, die Beziehungen zu Mitgliedern des Reichstages, des Reichswirtschaftsrates, Länderregierungen oder sonstigen gesetzgebenden Körperschaften haben, diese im Sinne der Eingabe des Deutschen Uhrenhandelsverbandes aufklären und um Unterstützung bitten würden.

Postsachen für die während der Reichstagung in Breslau anwesenden Kollegen bitten wir an das Empfangsbureau im Nordhotel Breslau, Gartenstraße 100, zu richten.

Der Empfangsausschuß. I. A.: Hauschild.

Gaststätten in Breslau. Das in voriger Nummer genannte Restaurant „Schwarzer Adler" befindet sich in der Ohlauer Straße, Ecke Bischofstraße.

Der Hauptverband der Deutschen Optiker-Vereinigungen, H.D.O.V. (Reichsspitzenverband), E. V., teilt uns mit, daß die Begründung des von der Uhrmacher- u. Goldschmiede-Zwangsinnung Königsberg (Nm.) zur Reichstagung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher gestellten Antrages, betreffend „Diplom- und staatlich geprüfter Optiker", abgedruckt in Nr. 23 der UHRMACHERKUNST, S. 404, unrichtig sei. Es sei vielmehr richtig, daß jeder Optiker, der die staatlichen Optikerschulen besucht hat und besuchen will, wenigstens 3 Jahre gelernt haben und eine mindestens einjährige Gehilfentätigkeit nachweisen muß.

Geschäftsaufsichten. Juwelier Heinrich Müller (Wilhelmshaven). — Uhrmacher Alfr. Baertz (Schöningen).

Konkurse. Silberwarenfabrik Joh. Fr. Heuser & Söhne (Groß-Auheim). — Uhrmacher David Abraham (Kaukehmen). — Goldschmied Walter Forke (Oschatz).

Personalien

Gestorben: Kollege Georg Bruchmann (Leipzig-Li.). — Kollege Karl Thomas (Leipzig-R.). — Kollege Julius Philipp (Schwetzingen) im 75. Lebensjahre.

Firmen-Nachrichten

Handelsgerichtliche Eintragungen

Nordenham. Firma Theodor Schmidt (Nordenham). Dem Uhrmacher Max Böhnke (Nordenham) ist Prokura erteilt.

Stuttgart. Uhrenfabrik Armetta, Akt.-Ges. Otto Krämer ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

4533. Welcher Kollege kann mir mitteilen, wann der Uhrmacher Peter Green in Apenrade gelebt hat? I. S. in J.

4534. Wer liefert Fingerklemmer-Garnituren mit federndem Steg? D. R. P. 365665. C. L. in B.

4535. Welcher Fabrikant führt den Namen „Silvosia" auf Bestecken? E. T. in B.

4536. Wer kennt die Adresse der Firma, die am Stengel abgebrochene Kristallrömer durch Zusammenschmelzen repariert? E. S. in S.

4537. Wer liefert Glasglocken für Gangmodelle, 115 mm innere Weite. F. S. in O.

4538. Wer ist Lieferant der Hausuhrwerke „Engros". Ich bitte um gefällige Mitteilung. S. L. in L.

Wegen Stoffandrang mußte der Roman in dieser Nummer zurückgestellt werden.

Edelmetallmarkt

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. Preise in Billionen.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
12. 6. 25	2,800	2,812	94,50	95,20—96,70	15,00	15,55
13. 6. 25	2,800	2,812	94,50	95,40—96,90	14,80	15,55
15. 6. 25	2,800	2,812	94,25	95,00—96,50	14,85	15,55

Die nächste Nummer erscheint am 26. Juni

Schlusstag für Text . . am 20. Juni früh 8 Uhr
für Anzeigen am 22. Juni früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 24. Juni abends

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Verantwortl. Schriftleitung: Otto Fichte; verantwortlich für Schaufenster- und Reklamefragen, sowie Anzeigen A. Scholze; für Finanz- und Steuerfragen Dr. Hornung; für juristische Angelegenheiten Dr. jur. Kurtz, sämtlich in Halle (Saale). Für die Berliner Geschäftsstelle verantwortlich Dr. Reichardt, Berlin — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale)

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19250100/473